



Liebe Mitglieder und Förderer des Freundeskreises,

Das Jahr 2018 geht zu Ende und wir haben ereignisreiche 12 Monate hinter uns. Nicht nur 12 Monate, sondern auch 25 Jahre im Freundeskreis, der im Jahr 1993 gegründet wurde. Wir wünschen uns noch viele solcher Jahre, die wir gemeinsam im Sinne des MAG, insbesondere zum Wohl der Schüler, einsetzen können. Dafür an alle Mitglieder zunächst einen herzlichen Dank. Genießen Sie die letzten Tage des Jahres, finden sie Erholung im Kreise der Familie und schöpfen Sie neue Kraft für das nächste Jahr.

Wie in den letzten Jahren auch, würden wir uns freuen, wenn Sie in diesen ruhigen Tagen die Zeit finden, die folgenden Zeilen der FGO-Nachrichten zu lesen und sich so über das zurückliegende Jahr im MAG und im FGO zu informieren.

1. Jahresrückblick 2018 der Schulleiterin und FGO-Mitglied Elke Hein

Die letzten Tage des Jahres laden dazu ein, Vergangenes Revue passieren zu lassen und Zukünftiges in den Blick zu nehmen.

Auch 2018 war ein aufregendes, mit vielen Höhepunkten verbundenes Jahr, das vor allem durch eine umfangreiche Bautätigkeit geprägt wurde. Unserem Motto **Miteinander Aktiv Gestalten** sind wir dabei in bewährter Weise treu geblieben. Neben dem Unterricht gab es zahlreiche schulische Höhepunkt für Schüler, Lehrer, Eltern und alle dem **Markgraf-Albrecht-Gymnasium Verbundenen**. Dadurch wurde das MAG auch im Jahr 2018 nicht nur zu einem Ort des Lernens, sondern auch zu einem Ort des Lebens, der Liebe und des Lachens.



Allen Mitgliedern des FGO wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Die neue Küche fürs MAG`s

Den Auftakt des Jahres bildete das Skilager vom 07.01.- 13.01.2018 für den 11. Schuljahrgang - Spaß und Freude, aber auch ein straffes Lernprogramm waren in den österreichischen Alpen angesagt.

Luise Poley, eine ehemalige Schülerin und zurzeit tätig am Deutschen Elektronen-Synchrotron begeisterte Schüler und Lehrer am 18.01.2018 mit einem überaus anschaulichen Vortrag. Auch beim diesjährigen Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ in Stendal konnte das MAG zahlreiche Platzierungen mit nach Hause nehmen.

Im März luden Schüler, Lehrer und der Freundeskreis in gewohnter Weise zum „Tag der offenen Tür“ ein. In diesem Monat gab es ebenfalls den Rezitatorenwettbewerb, bei dem der Freundeskreis die Sieger der Klassenstufen 5 und 6 auszeichnete. Der Känguruwettbewerb und die Geografieolympiade waren weitere Highlights des Frühlings. Julius Grams, der sich im letzten Jahr mit seiner Nebelkammer zum Landesfinale von „Jugend forscht“ nach Erlangen qualifiziert hatte, reiste vom 14.03. - 16.03. nach Genf ans Cern und kam voller Eindrücke und Ideen zurück.

Unser Fairteiler wurde im Februar unter Federführung von Frau Preis neugestaltet und unseren Schulfarben angepasst. Unser Schulsanitätsdienst gewann auch in diesem Jahr den Landeswettbewerb, der am MAG ausgetragen wurde.



Die neue Mensa im Hof

Der 20.04.2018 war der letzte Schultag für unsere Abiturienten. Nach anfänglichen Diskussionen konnten unsere Abiturienten uns Lehrer davon überzeugen, dass ein letzter Schultag auch sauber und unter der Voraussetzung, dass Absprachen eingehalten werden, über die Bühne gehen kann.

Der Monat Mai begann mit dem Wettbewerb *Big Challenge*.

Es folgte am 09.05.2018 ein Aktionstag gegen Mobbing unter dem Titel „Ich habe nichts getan“, der von unserer Projektgruppe SOR-SMC gestaltet wurde. Unterstützung gab es von der Theatergruppe unter Leitung von Frau Trösken. Auch beim EU-Planspiel, das von der Friedrich-Ebert-Stiftung organisiert wurde, machten unsere Schüler eine überaus „gute Figur“.

Anfang Mai ging es für einige Schüler des MAG nach Wielun. Es gab viele unvergessliche Begegnungen und emotionale Momente.

Am 05.06. nahmen wir 84 Schüler in die neuen 5. Klassen unseres Gymnasiums auf. Dank der Großzügigkeit des Freundeskreises erhielten alle Schüler neben den wichtigsten Unterlagen ein T-Shirt mit dem Schullogo des MAG. Für einige Eltern war diese großzügige Geste Grund genug, Mitglied im Freundeskreis zu werden.

Unser Schulsanitätsdienst fuhr im Juni zum Landeswettbewerb nach Halle.



So schön können sanitäre Anlagen aussehen

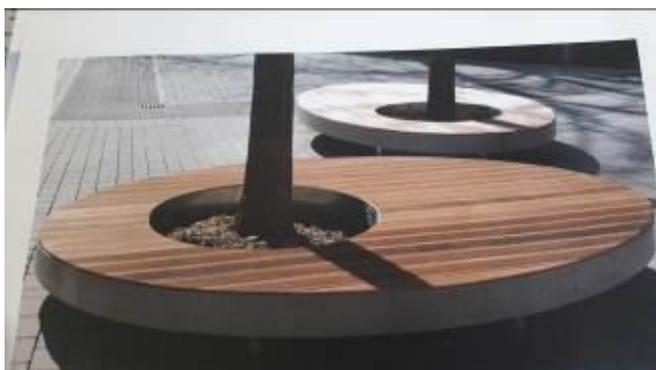
Am 22.06.2018 wurden die Abiturzeugnisse in feierlichem Rahmen in der Osterburger Kirche an 72 Abiturienten übergeben. Der Gesamtdurchschnitt betrug 2,23. Ein überaus vorzeigbares Ergebnis. Auch hier ehrte der Freundeskreis mit Worten und einer finanziellen Zuwendung die besten Abiturienten.

Die letzte Schulwoche war dann - in bewährter Weise - zahlreichen Projekten gewidmet und auch wenn das Hoffest aufgrund der Tatsache, dass unser Schulhof nun doch sehr einer Baustelle glich, vergleichsweise klein ausfiel, gab

es dabei Spaß und Freude. Nach den erstmals in diesem Rahmen neu organisierten Sport- und Schwimmtagen ging es dann endlich in die lang-ersehnten Sommerferien. Am letzten Schultag wurden auf dem Bibliothekshof bei einer gemeinsamen „Verabschiedung in den Sommer“ die Besten am MAG (für sehr gute Leistungen, soziales Engagement, Freundlichkeit...) ausgezeichnet.

Die Sommerferien waren wie immer viel zu schnell vorbei und am 09.08.2018 hieß es für 657 Schüler und 60 Lehrer: Schuljahresbeginn! Um Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein drehte sich alles am REdUSE - Day. In einer Multivisio wurden unsere Schüler als Nutzer auf eine zukunftsfähige Rohstoffpolitik und bessere Recyclingmöglichkeiten hingewiesen.

Am 14. September gab es in gewohnter Weise den nun schon zur Tradition gewordenen Studienmarathon. Ehemalige Schüler waren gekommen, um unseren Schüler der 11. Klassen über ihre Erfahrungen beim Studium zu berichten.



Ein Teil der neuen Schulhofgestaltung

Am 15. Und 16. September 2018 fand dann das jährliche Treffen des Freundeskreises statt. Herr Hoche führte vor der Vereinssitzung durch den Krumker Park. Im Vorfeld ehrte der Freundeskreis die besten Schüler, die an der Ausstellung „Denkanstößiges“ teilgenommen hatten. Auch für das Ehemaligentreffen am Abend, das diesen Tag abrundete, zeichnete der Freundeskreis verantwortlich. Am Sonntag ging es dann nach Tangermünde.

Auch das obligatorische Herbstfest am 21.09.2018 - in diesem Jahr unter dem Motto „Abicalypse“ fand in diesem Jahr wieder regen Zuspruch bei Schülern und Lehrern.

Im Rahmen der Literaturtage fanden zahlreiche Veranstaltungen für unsere Schüler statt. Ende Oktober erfuhr der Berufsorientierungsabend eine Neuauflage. Herr Dr. Schröter, Herr Dr. Moesenthin, Frau Müller und Frau Ballach waren als Referenten eingeladen und ließen keine Frage zum Beruf des Mediziners, zum Stipendienprogramm der Stadt Osterburg und zu Modalitäten des Medizinstudiums offen. Ein von der Projektgruppe SOR-SMC organisierte Gedenkveranstaltung für die Opfer der Pogromnacht fand am 09.11.2018 statt. Es gab sehr anschauliche Vorträge unserer Schüler zur Erinnerungskultur und zum Gedenklauf in Wielun. An den „Stolpersteinen“ in Osterburg sang unser Schulchor und die Schüler legten Blumen nieder.

Am 10.11.2018 fuhren interessierte Schüler des 11. Jahrgangs zur Abimesse nach Berlin.

Auch für unseren Schülerrat gab es in diesem Jahr ein Highlight; gemeinsam mit unserer Schulsozialarbeiterin Frau Wecke fuhren 15 Schüler vom 23.- 24.11.2018 nach Buch, um an einem Workshop zum Thema „Demokratie im Schulalltag“ teilzunehmen.

Das MAG-Turnier am 12.12.2018 fand nicht nur bei den Sportbegeisterten großen Anklang.

Zahlreiche weitere Sportveranstaltungen und Olympiaden in den naturwissenschaftlichen Fächern waren schulische Höhepunkte im Jahr 2018 und wurden durch den Freundeskreis unterstützt.

Neben einem guten Unterricht prägen alle oben erwähnten Veranstaltungen unser MAG maßgeblich. Schüler und Lehrer haben im Freundeskreis einen kompetenten Partner, der zahlreiche Initiativen unterstützt, das Schulleben damit maßgeblich bereichert und notwendige Finanzierungen überhaupt möglich macht. Dafür sagen wir alle: DANKE!!! Ein besonderes Dankeschön für die förderliche Zusammenarbeit und ihr unermüdliches Engagement geht an Dr. Manfred Weber, Claudia Francke, Uwe Schmidt und Andreas Schulz.



Mensa von Innen

Auch am MAG ist es deutlich zu spüren: Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft und das Jahr 2018 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Am letzten Schultag vor Weihnachten wird es ein buntes Weihnachtsprogramm für die Schüler der 5. und 6. Klassen geben. Die Schüler der 9. Klassen sind dem Aufruf der Schulleitung gefolgt und gestalten für ihre Klassenstufe ein weihnachtliches Sportturnier in unserer Turnhalle. Unsere Schule hat dank fleißiger Helfer ein weihnachtliches Flair angenommen und in zahlreichen Klassen finden Weihnachtsfeiern statt. Unser Chor hat in diesem Jahr nicht nur mehrere Weihnachtskonzerte gestaltet, sondern auch am Singen der Chöre im Leipziger Gewandhaus teilgenommen. Darauf sind wir sehr stolz!



Neuer Klassenraum

Die Schulleitung wünscht sich auch im kommenden Kalenderjahr ein verständnisvolles Miteinander, das uns gemeinsam handeln und dabei Mitgefühl und Einfühlung nicht vergessen lässt. Aber zunächst allen Lesern der FGO-Nachrichten ein glanzvolles Weihnachtsfest

mit vielen warmen Momenten und lieben Menschen sowie einen gesunden und erfrischenden Start in das neue Jahr 2019!

2. Vereinstag 2018

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens unseres FGO gab es in diesem Jahr mal wieder eine Veranstaltung, die sich über zwei Tage erstreckte. Begonnen haben wir wie schon traditionsgemäß Samstags mit der Auszeichnung der besten Arbeiten unseres Schüler im Rahmen der Ausstellung „Denkanstößiges“. Tolle Grafiken, Collagen, Plastiken und andere im Kunstunterricht erstellte Kunstwerke wurden in diesem Jahr wieder ausgestellt.



Die Preisträger 2018

Unter fachkundiger Leitung von Magret Hoffmann hatte ein kleines Bewertungsteam wieder die besten Werke ermittelt, die dann mit einer finanziellen Anerkennung durch den Freundeskreis geehrt wurden.

Untermalt wurde die feierliche Stunde in diesem Jahr wieder vom sehr couragierten und professionellen Auftritten der Theater AG, die von Frau Trösken geleitet wird.

Im Anschluss an die Preisverleihung hatten wir die Gelegenheit uns von den Kochkünsten im Krumker Kavaliershaus überzeugen zu können. Der Verdauungsspaziergang wurde dann auch noch durch die fundierten geschichtlichen Kenntnisse von Frank Hoche aufgewertet. Er

stellte den Zusammenhang zwischen der Geschichte des Krumker Parkes/Schlusses und der deutschen Geschichte her. Interessiert lauschten wir ihn auf dem einstündigen Weg durch den schon herbstlich trockenen Park.

Zum Dank für unsere Ausdauer belohnten uns die Sänger des Schulchores dann in der Aula mit ihrer Sangeskunst. So drückten sie den Dank für unsere Unterstützung des Chores in den letzten Jahren aus. Natürlich sicherten wir ihnen auch weitere Unterstützung in den nächsten Jahren zu. Anschließend gab Frau Kokott noch einige Filetstücke ihrer Bücher zum Besten.

Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der nun folgenden Jahreshauptversammlung wurden u.a. die im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Vorstandswahlen durchgeführt. Dabei sprachen die Mitglieder dem alten Vorstand das Vertrauen aus und es kam zu einer Wiederwahl. Als Vorsitzender agiert weiterhin Dr. Manfred Weber, als Stellvertreterin Claudia Francke. Als Kassenwart wurde Uwe Schmidt und als Schriftführer Andreas Schulz im Amt bestätigt. Der alte und neue Vorstand bedankt sich hiermit für das Vertrauen und verspricht auch in den nächsten Jahren den Verein zum Nutzen der Schule und der Mitglieder zu führen.



Der Schulchor

Die Diskussion um das Humanistenportal fiel in diesem Jahr sehr kurz aus. Da die Figuren ja schon im letzten Jahr angeschafft wurden, ging es in diesem Jahr um die Anbringung an der Hausfront. Leider sind die Arbeiten an der Fassade noch nicht abgeschlossen, so dass eine Anbringung auch noch nicht möglich war. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen werden, treten wir wieder in Kontakt zum Bauamt und bitte um die Anbringung der Figuren. Weitere Punkte wurden diskutiert und sind im Protokoll festgehalten worden.

Zum abendlichen Ehemaligentreffen schrieb Astrid Mathis in der Volksstimme:

„Seit 25 Jahren gibt es den Freundeskreis des Gymnasiums in Osterburg - der Förderverein lud jüngst zum Jahrestreffen.“



Nur wenige verirrteten sich zum Ehemaligentreffen

Doch die Teilnehmerzahl blieb überschaubar. Von 167 Mitgliedern ließen sich 18 bei der Versammlung in der Aula blicken, „Ganz schön mau“, fand das nicht nur der Vereinschef Manfred Weber.

Mittags ging es nach Krumke, wo Osterburgs Museumsleiter Frank Hoche die Freundeskreismitglieder durch den Park führte. In der Aula schloss sich traditionell ein kulturelles Programm an: Nach dem Auftritt des Schulchores gab Diana Kokot literarische Denkanstöße. Um die 30 Besucher zählte Manfred Weber zu dieser Zeit, darunter waren ver-

ständlicherweise auch Eltern der Sänger. „Die Mitglieder aus dem näheren Umkreis kommen einfach nicht“, brachte es Weber auf den Punkt. Von den 37 Lehrern, die Mitglieder sind, hielten gerade mal zwei die Fahne hoch. Die Osterburgerin Birgit Januszczok, die kein Treffen auslöst, und Horst Janas, der seit sechs Jahren Filme des Abijahrgangs produziert und den Erlös traditionell dem Freundeskreis spendete.

Schwelgen in Erinnerungen

Gäste aus Hannover, Berlin und Jena planen diesen Tag im Gegensatz dazu seit Jahren fest ein. Die ältesten erinnerten sich an schöne Internatszeiten, denn als Flüchtlingskind freute man sich schon über fließend Wasser. Das konnten sich die Neuankömmlinge Lennard Müller und Lukas Pusch gar nicht vorstellen.

Judith (22) und Stephan Weber (26) haben ebenfalls nur Gutes in Erinnerung. Schließlich machte der Lebensmittelchemiker im Jahr 2009 erfolgreich bei „Jugend forscht“ mit. Seine Schwester eiferte ihm nach und ging ebenfalls nach Halle, wo sie gerade den Bachelorabschluss als Agrarwissenschaftlerin in Angriff nimmt. Sie gehörte übrigens zu den Kuchenbäckerinnen, die den Abend versüßen sollten.

Elternvertreterin Claudia Francke schwelgte mit ihren ehemaligen Lehrern Birgit Januszczok und Horst Janas einmal mehr in Erinnerungen. 1991 wurde nachmittags in der Sekundarschule unterrichtet, weil das Gymnasium eine Baustelle war. Im kommenden Jahr macht ihre Tochter Abitur. „Das ist ein komisches Gefühl. Daran merkt man aber auch, dass man älter wird.“

Natürlich waren auch neue Projekte im Gespräch, an der Baustelle Schulhof kam keiner vorbei. „Es sieht gut aus. Die Gestaltung geht voran. Dank Spenden“, zog Manfred Weber eine positive Bilanz. Die Portalfiguren Melanchton und Luther als Vertreter des Humanis-

mus zieren bald den Eingang, gab er als Ausblick zum Besten.

Die mangelnde Resonanz beim Jahrestreffen zwingt den Vorstand zum Handeln. Statt wie zuletzt noch einen zweiten Jahrestreffen-Tag zu veranstalten (Tangermünde-Tour) soll es künftig nur noch einen Veranstaltungstag geben.“



Der Garten der „alten Brauerei“ hoch über dem Elbufer

Am zweiten Tag ging es dann nach Tangermünde. Leider konnte die geplante Schifffahrt wegen Niedrigwasser nicht durchgeführt werden, dafür gab es dann eine sehr kompetente und hoch emotional vorgetragene Führung durch die Tangermünder Stephanskirche. Zuvor konnten wir uns aber vom Geschick der Brauerfamilie Schulze in der neuen „alten Brauerei“ überzeugen.



Erklärungen zum Brauprozess wurden gegeben

Dabei gab es nicht nur sehr interessante Informationen zum Brauprozess, sondern auch Geschmacksproben. Mit einem stattlichen Mittagessen wurde der Programmpunkt abgeschlossen.



Der „harte Kern“ des FGO in Tangermünde

3. Tag der offenen Tür

Auch am Tag der offenen Tür gab es einen Stand des Freundeskreises.



Claudia Francke und Uwe Schmidt warben dabei um neue Mitglieder.

In der Volksstimme gab es zum Tag der offenen Tür folgenden Artikel:

Von Frank Schmarsow, Volksstimme

„Die neuen Schüler sollen einen Einblick in ihren künftigen Schulalltag mit einem Unterricht bekommen, der sie in den nächsten Jahren auf Studium und Beruf vorbereiten wird. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Elke Hein, die Schülersprecherin Deborah Hofmann und den Schulchor in der Aula begaben sich die Gäste auf die Exkursion durch den Schulkomplex.

Dazu war ihnen ein Wegweiser durch die Fachbereiche in den drei Gebäudeteilen A, B und C sowie im Schulteil D in der Burgstraße in die Hand gegeben worden.

So stellten sich die Sprachen und Künste, die Gesellschaftswissenschaften und die Naturwissenschaften jeweils gesondert vor. Im Raum Englisch, beispielsweise, informierte Fachlehrerin Marike Timmreck über Fachinhalte und ließ Kinder an einem Quiz für Englisch-Anfänger teilnehmen. Nele Zimmer, Celina Wojtech und Charlize Rennspieß fanden das schon spannend und sind nun voller Erwartung: Mal sehen, was auf uns zu kommt.

Auf den Spuren von Albert Einstein

Mit Unterrichtsinhalten präsentierten sich auch die Fächer Französisch, Russisch und Latein. Über die Fächer Kunst, Musik und Sozialkunde wurde im Gebäude D umfassend informiert. Auf die Spuren von Albert Einstein konnte man sich im Physikkabinett begeben. Experimente für Klein und Groß wurden in den Chemieräumen angeboten. Moderne Unterrichtsmittel machten auch im Informatikraum auf sich aufmerksam. Für Religion/Ethik - frei zu entscheiden - wurde vor allem das Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, das als das größte Schulnetzwerk in Deutschland gilt, vorgestellt. Diesen Titel trägt das MAG seit 2014.

Im Raum Geschichte stand Fachlehrerin Mandy Schaffer für Fragen zu diesem Fach zur Verfügung. Sie erläuterte auch das interactive Whiteboard, eine elektronische Schulwandtafel, an der zwei Benutzer unmittelbar und gleichzeitig überall auf der Oberfläche mit ihren Fingern oder einem Stift arbeiten können.

Jennifer Unger aus Königsmark war mit ihren Kindern Lia und Ian gekommen. Ian wird ab Herbst das Gymnasium besuchen. Er ist schon etwas aufgeregt: „Welche Fächer werden dann auf mich zukommen. Mathe und Geschichte

mache ich gern." Antje Sdanawitschus ist Fachschaftsleiterin Geografie am MAG. Ihr Vortrag „Unser Fleischkonsum als Ursache für den Hunger in der Welt" stieß vor allem bei den Erwachsenen auf Interesse. Jendrik Kehling aus der 9a machte den Kindern den Vulkanismus der Erde mit einem Experiment anschaulich. Aus einem Vulkanmodell ließ er rötliche (Schaum-)Lava brodeln.

Die kleine Bibliothek im Obergeschoss des Hauses C mit Nachschlagewerken, Lehrbuch-Klassensätzen von klassisch bis modern sowie anderer Literatur werde immer wieder ergänzt und stehe den Schülern zur Verfügung. „Außerdem kooperieren wir mit der Stadt- und Kreisbibliothek" erklärte Sabine Stampehl, Fachlehrerin für Deutsch und Englisch.

In der Turnhalle hatte Sportlehrer Hartmut Prieß etliche Kinder beim Parcoursturnen um sich, die sich unter anderem auf Barren, Bock, Matten und an Seilen vergnügten. Prieß fand das Vergnügen ganz natürlich, „denn Sport muss Spaß machen", ist er überzeugt. Am Eingang verteilte seine Kollegin Christine Behrens an die künftigen Fünftklässler Teilnehmerkarten für diesen Tag. „Die Kinder sollen sich ausprobieren und sich auf die Turnhalle freuen", sagte sie uns.

Mit einem Stand machte auch der Freundeskreis des Gymnasiums auf seine Arbeit als Förderverein aufmerksam. Zur Verbesserung der Lernsituation der Kinder brauche der Förderkreis noch viele helfende Hände, machte Uwe Schmidt vom Vorstand deutlich. Einige Eltern erkundigten sich nach dem Stand der Modernisierungsmaßnahmen. Die vier historischen Gebäudeteile werden schrittweise modernisiert und saniert. Der gegenwärtig 3. Bauabschnitt werde im Februar 2019 fertig, sagte Elke Hein."

4. Sport am FGO

In den letzten Jahren hat sich im Bereich Sport des FGO einiges entwickelt. Drei Beispiele sollen davon zeugen:

AG Weihnachtsturnier

Text & Foto Renate Heinemann-Bollfraß



Am 12.12.2018 fand das 18. MAG Volleyballturnier statt. Teams aus verschiedenen regionalen Schulen der Altmark nahmen daran teil. Am Ende setzte sich bei den Mädchen das Team aus Stendal und bei den Jungen das Team aus Salzwedel durch. Die Teams des MAG's belegten den [3. Platz](#) bei den Mädchen und bei den Jungen die Plätze 3 und 5. Ein herzliches Dankeschön geht an den Freundeskreis, den Schulsanitätsdienst sowie an die Schülerfirma für deren tatkräftige Unterstützung. Ebenso bedanken sich die Teilnehmer bei Herrn Steger für die tolle Organisation.

MAG-Handballer dominieren

Text & Foto: Jens Tausch.

Die Teilnehmer des Kreisfinales im Handball am 28. November in Osterburg

Beim Handball Kreisfinale im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" am 28. November in Osterburg standen sich in diesem Jahr wieder zwei Schulen des Landkreises gegenüber. Je drei Teams der Diesterweg- Sekundarschule Stendal und des Markgraf- Albrecht-

Gymnasiums aus Osterburg waren angetreten, um den jeweiligen Kreissieger zu ermitteln.



Das Turnier begann mit dem Finale der Mädchen in der Altersklasse III. Hier setzten sich die Osterburger Mädchen souverän durch und spielten ihre handballerische Erfahrung aus. Die Mädchen aus Stendal waren ohne aktive Handballerinnen angetreten und versuchten durch kämpferischen Einsatz gegen die spielstarken Osterburgerinnen zu bestehen. Diese profitierten von Abspielfehlern der Stendalerinnen und spielten sich viele Kontertore heraus.

Im anschließenden Spiel der Jungen in der WK II hatten die Diesterwegschüler aus Stendal Vorteile und gewannen gegen das Gymnasium Osterburg. Leon Fiedler im Tor der Stendaler zeigte eine sehr gute Leistung und entschärfte viele Würfe. In einem schnellen und spannenden Spiel setzten beiden Mannschaften überwiegend Schulhandballer ein, die ihre Sache sehr ordentlich machten.

Das letzte Finalspiel bei den Jungen der WK III spielten die Stendaler sehr nervös und verwarfen in der Anfangsphase viele Bälle. Der Sieg der Osterburger fiel klar und verdient aus. Die drei Siegerteams vertreten den Landkreis Stendal am 11. Dezember beim Regionalfinale in Magdeburg. Dort treffen sie auf die Kreissieger aus Salzwedel, dem Bördekreis, dem Jerichower Land und aus Magdeburg. In drei Altersklassen starten Mannschaften vom Gymnasium aus Osterburg, die sich kampflös qualifizierten. Damit ist das Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg die absolut führende Schule im Bereich Schulhandball des Landkreises Stendal.

Organisiert wurde das Kreisfinale von Herrn

Janas, Sportlehrer am Gymnasium Osterburg, in Zusammenarbeit mit der HSG Osterburg. Die Diesterwegschule Stendal bedankt sich bei ihm und seinen Schiedsrichtern für die freundliche und gastfreundlichen Aufnahme, sowie die tolle Durchführung des Turniers.

Tischtennitalente - Paula ist Schulmeisterin 2018

Text & Foto Renate Heinemann-Bollfraß



In diesem Jahr beteiligten sich 14 Schüler/innen der Klassen 5 bis 9 an den Schulmeisterschaften im Tischtennis. Über eine Vorrunde qualifizierten sich die Teilnehmer für die Platzierungsrunde. In dieser zeigten sie noch einmal technisch und spielerisch tolle Partien. Am Ende stand fest, dass es erneut einen weiblichen Tischtennis-Schulmeister gibt. Paula Heidenreich setzte sich im Finale gegen Constantin Maurer und Torben Hoffmann durch. Alle Teilnehmer erfreuten sich bei der Siegerehrung an Urkunden und Präsenten, die von der Volksbank Osterburg und dem Sportgeschäft Godehart in Osterburg gesponsert wurden. Dafür sagen die Sportlehrerinnen Behrens und Heinemann-Bollfraß sowie alle Schüler herzlichst: "Danke!"

5. Jugendchor des MAG im Leipziger Gewandhaus

Von Michelle Gehne

„Musik bringt Menschen zusammen - dies dürfen auch wir, der Schulchor des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums aus Osterburg, am 08.12.2018 beim 24. Gewandhaussingen sächsischer Chöre in Leipzig erleben. Die Veranstaltung, bei der Chöre aus ganz Sachsen sowie aus

Thüringen und Sachsen-Anhalt vor einem großen Publikum auftreten, gilt als Jahresabschlusskonzert des Sächsischen Chorverbandes e.V. und ist gleichzeitig der Höhepunkt der alljährlichen Konzertsaison.

Wir durften bereits im ersten Teil, dem Foyersingen, unser Können unter Beweis stellen.



An drei verschiedenen Stellen im Foyer des Gewandhauses traten ab 12:30 Uhr parallel insgesamt 12 Chöre - auch unser Schulchor unter der Leitung von Corinna und Lothar Klein - mit einem jeweils 20minütigen Programm auf. Dafür haben wir uns im Vorfeld intensiv auf diesen Auftritt vorbereitet und sieben Weihnachtslieder einstudiert. Die vorherige Nervosität war uns bei unserem Auftritt kaum noch anzumerken, da mit dem Beginn des ersten Liedes die Anspannung von uns abfiel und stattdessen pure Freude auslöste. Unser Publikum, unter welchem sich auch angereiste Eltern unserer Chorsänger befanden, sowie der Applaus wurden mit jedem Lied größer. Nachdem wir unser letztes Lied gesungen hatten, begaben wir uns in den Konzertsaal. Dort begann um 14:00Uhr der zweite Teil des Gewandhaussingens, das Festkonzert, bei welchem wir gemeinsam mit den restlichen Foyerchören auf den Emporen platznahmen und den Melodien vier weiterer Chöre lauschen durften. In diesem Jahr eröffneten alle Chöre gemeinsam das Festkonzert mit dem Choral „Ich steh an deiner Krippen hier“ von Johann Sebastian Bach. Danach präsentierten die Festkonzertchöre jeder für sich ihr facettenreiches Repertoire. Das Vokalensemble Schwanenschloss Zwickau

gefiel uns hierbei besonders, da uns dieser mit seinem hohen Leistungsniveau sowie ausdrucksstarkem und lebendigem Klang sehr beeindruckte. Ein weiterer Titel, welcher von allen anwesenden Chören eindrucksvoll und gefühlvoll interpretiert wurde, war „Tollite hostias“, begleitet von der großen Orgel. Den Abschluss des Konzertes bildete der gemeinsame Gesang des Weihnachtsklassikers „Bald nun ist Weihnachtszeit“ aller Chöre mit dem Publikum unter der Leitung von Heiko Kühne. Die knapp 1000 Zuhörer des nahezu ausverkauften Gewandhauses waren am Ende des Konzertes vollends begeistert.



Die weite Anreise und das lange Warten zwischendurch haben sich gelohnt - wir fuhren alle mit guter Stimmung und lächelnden Gesichtern nach Hause. Es war uns eine Ehre, unser musikalisches Können vor einem so großen Publikum in einem der besten Konzertsäle Europas zu zeigen."

Der Freundeskreis unterstützte die Fahrt des Chores, der ein Aushängeschild unserer Schule ist, mit einer Beteiligung an den Fahrtkosten.

6. Statistik und Informationen

Folgende SchülerInnen wurden für herausragende Leistungen anlässlich der Abiturzeugnisausgabe ausgezeichnet:

Bestes Abitur: Arne Werneke
Josephine Schulze

Chemie: Anna Dähnrich
Englisch: Arne Werneke
Russisch: Josephine Schulze
Latein: Josephine Schulze
Deutsch: Paula Gitzel
Französisch: Pauline Woop
Mathematik: Pauline Woop
Soziales Engagement: Jim Christiansen-
Weniger
Julia Steinke

Mitgliederzahlen:

Erfreulich ist die Entwicklung der Anträge auf Mitgliedschaft. Seit September 2012 wurden **118** neue Mitglieder aufgenommen. Davon in 2018 17 neue Mitglieder. Besonders freut uns, dass darunter ein großer Anteil von Lehrern und Eltern ist. Insgesamt sind wir jetzt 176 Mitglieder.

Um unsere Schule aktiver unterstützen zu können, bitten wir Euch alle um die tatkräftige Mithilfe bei der Werbung neuer Mitglieder oder bei der Einwerbung von Spenden, die unseren Schülern am MAG zu Gute kommen. Natürlich freuen wir uns auch über jede zusätzliche Zuwendung unserer Mitglieder, die sie je nach ihren Möglichkeiten, zum Nutzen des MAGs geben.

Unterstützte Projekte 2018

Im Jahr 2018 konnten wir aus Vereinsmitteln folgende Projekte unterstützen:

Art	Förderbetrag
Geographieolympiade	178,98 €
Sport	464,20 €
Milchkuhprojekt	200,00 €
Projekt Müller	121,74 €
Physikolympiade	140,00 €
Kunstprojekt	35,00 €
Hoffest	500,00 €
T-Shirt Klasse 5	888,93 €
ABI 2018	490,00 €
Denkanstoß	225,00 €
Polenaustausch	300,00 €
Winckelmannmuseum	268,80 €
Fachschaft Physik	140,82 €
Sanitäter	361,88 €
Chorfahrt nach Leipzig	280,00 €
Mathematikolympiade	150,00 €
Summe	<u>4.745,35 €</u>

**Bitte unbedingt vormerken:
Nächste Mitgliederversammlung
21.9.2019**

Der Vorstand
Osterburg, im Dezember 2018

Freundeskreis des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums Osterburg
c/o Dr. Manfred Weber
Dorfstraße 37
39579 Rochau

Konto: Kreissparkasse Stendal, IBAN: DE53810505553030014800, BIC: NOLADE21SDL
E-Mail: FGO-MAG@gmx.de
Homepage: www.gymobg.de